



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-7775 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen;
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

6.399/216 - II/C/89

Wien, am 1. Juni 1989

An den
Präsidenten des Nationalrates
Rudolf P Ö D E R

3572/AB
1989 -06- 09
zu 3677/J

Parlament
1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. DILLERSBERGER, HAIGERMOSER und Kollegen, haben am 28. April 1989 unter der Nr. 3677/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Überwachung eines Südtiroler Abgeordneten durch österreichische Sicherheitsorgane gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- " 1) Wurde der Südtiroler Abgeordnete Meraner bei einem Gespräch in Innsbruck durch Beamte der Bundespolizeidirektion Innsbruck fotografiert oder eine Aufnahme veranlaßt?
- 2) Wurde ein solches Foto an die italienischen Behörden weitergegeben?
- 3) Wenn ja, von wem wurde dies veranlaßt? "

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Der Inhalt der Anfrage war bereits Gegenstand einer am 7. März 1989 von privater Seite an die Staatsanwaltschaft Innsbruck erstatteten Anzeige gegen unbekannte Täter. Die in der Folge über Gerichtsauftrag von der Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol und der Bundespolizeidirektion Innsbruck durchgeführten Ermittlungen ergaben, daß der Südtiroler Abgeordnete Gerold Meraner zu keiner Zeit seines Aufenthaltes in Innsbruck von österreichischen Sicherheitsorganen beobachtet oder fotografiert wurde. Aufgrund dieses Ermittlungsergebnisses wurde das anhängig gewesene Gerichtsverfahren gemäß § 412 StPO eingestellt.

Franz L.